

# aspermobil LAB

Urbanes Mobilitätslabor auf Quartiersebene

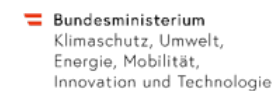


Prof.<sup>in</sup> Dr. Hilda Telloğlu

© aspermobil LAB



Gefördert von:



Abgewickelt von:



Begleitet von:

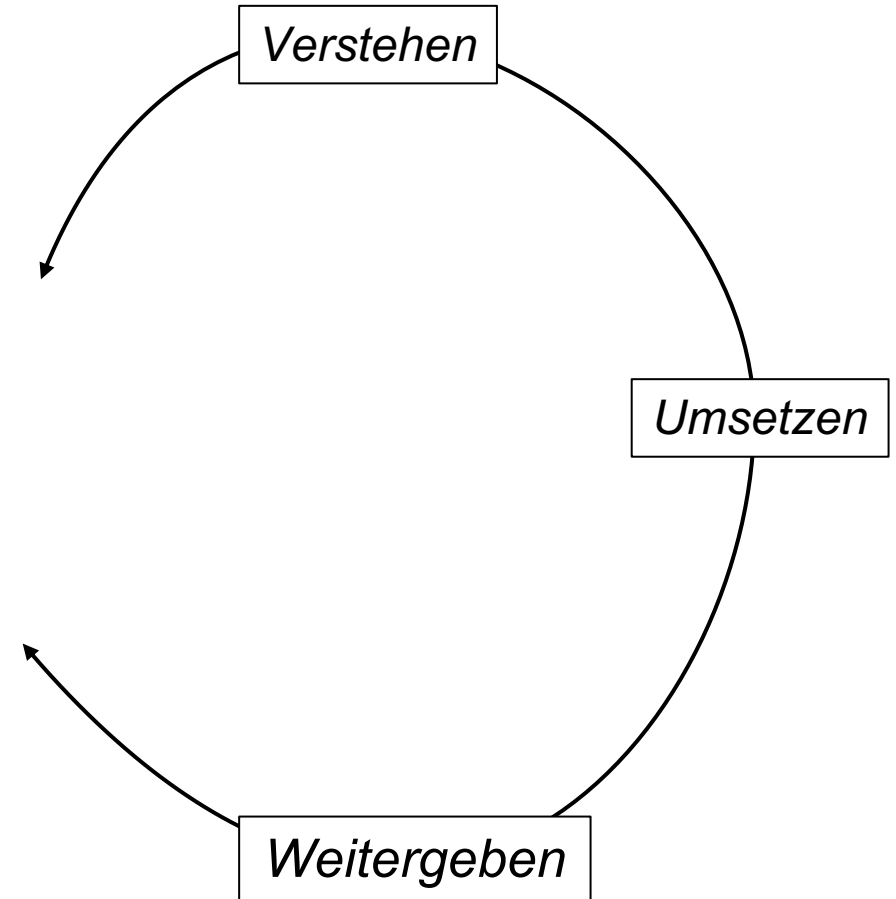
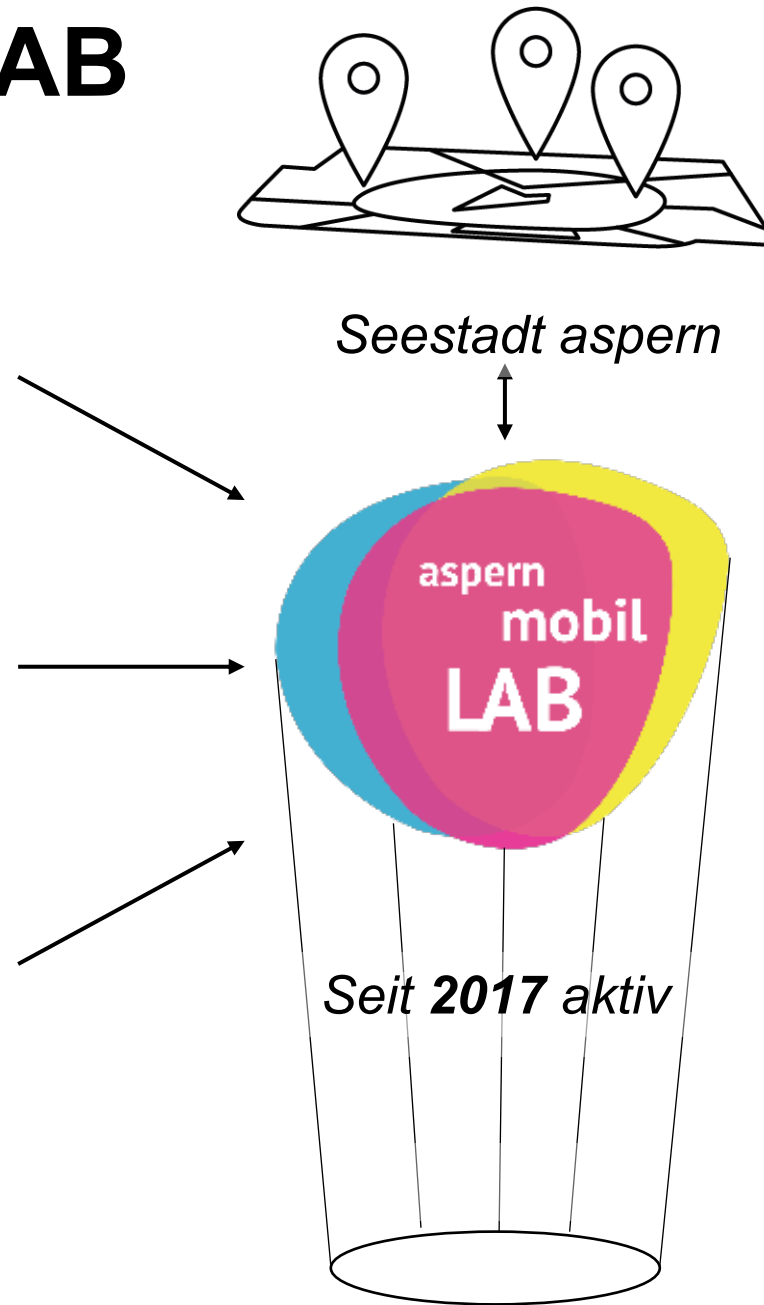


# aspermobil LAB

Struktur und Arbeitsweise



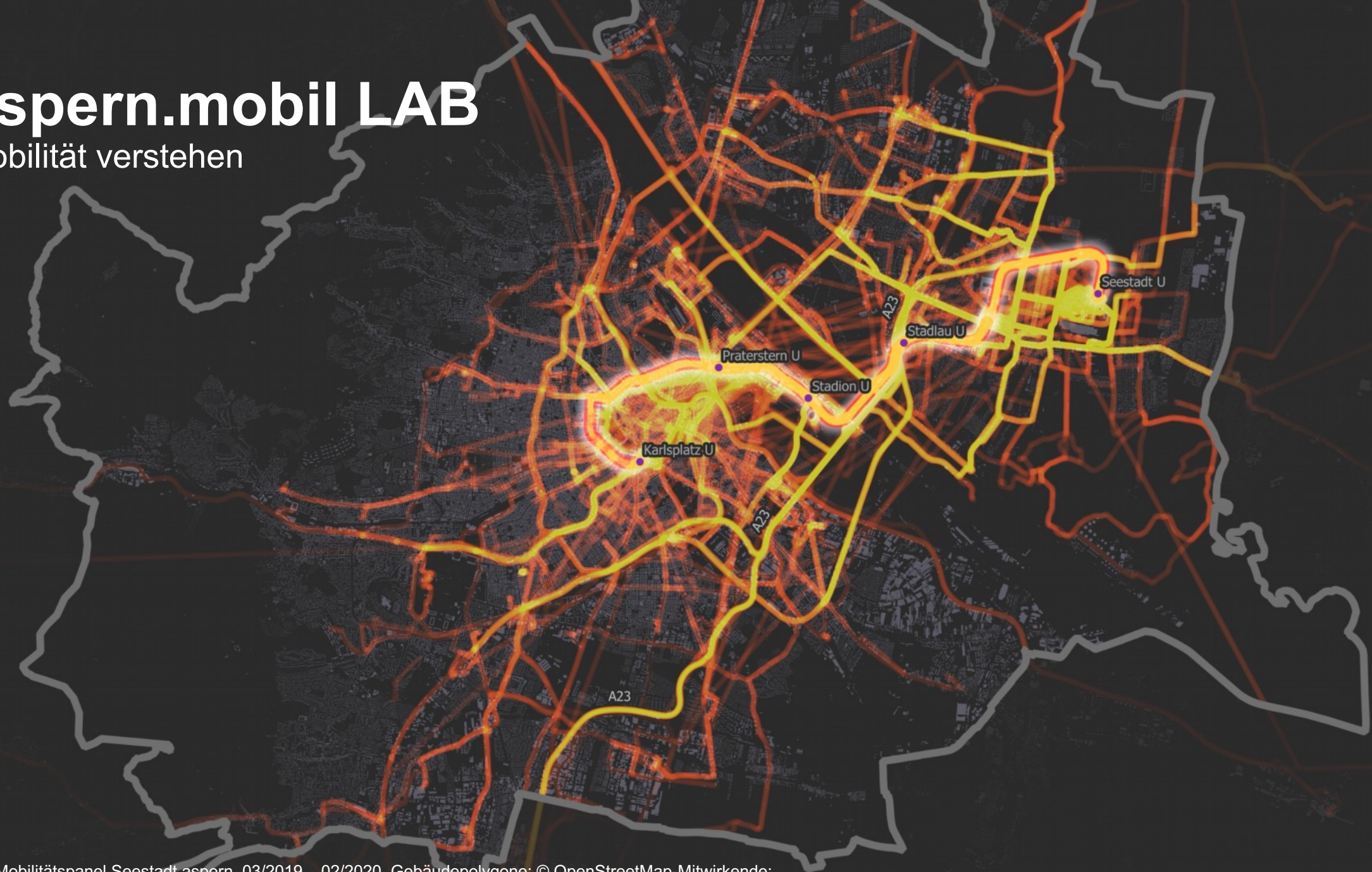
-  *Bewohner:innen  
Nutzer:innen*
-  *Unternehmen,  
Verwaltung, Politik*
-  *Wissenschaft*





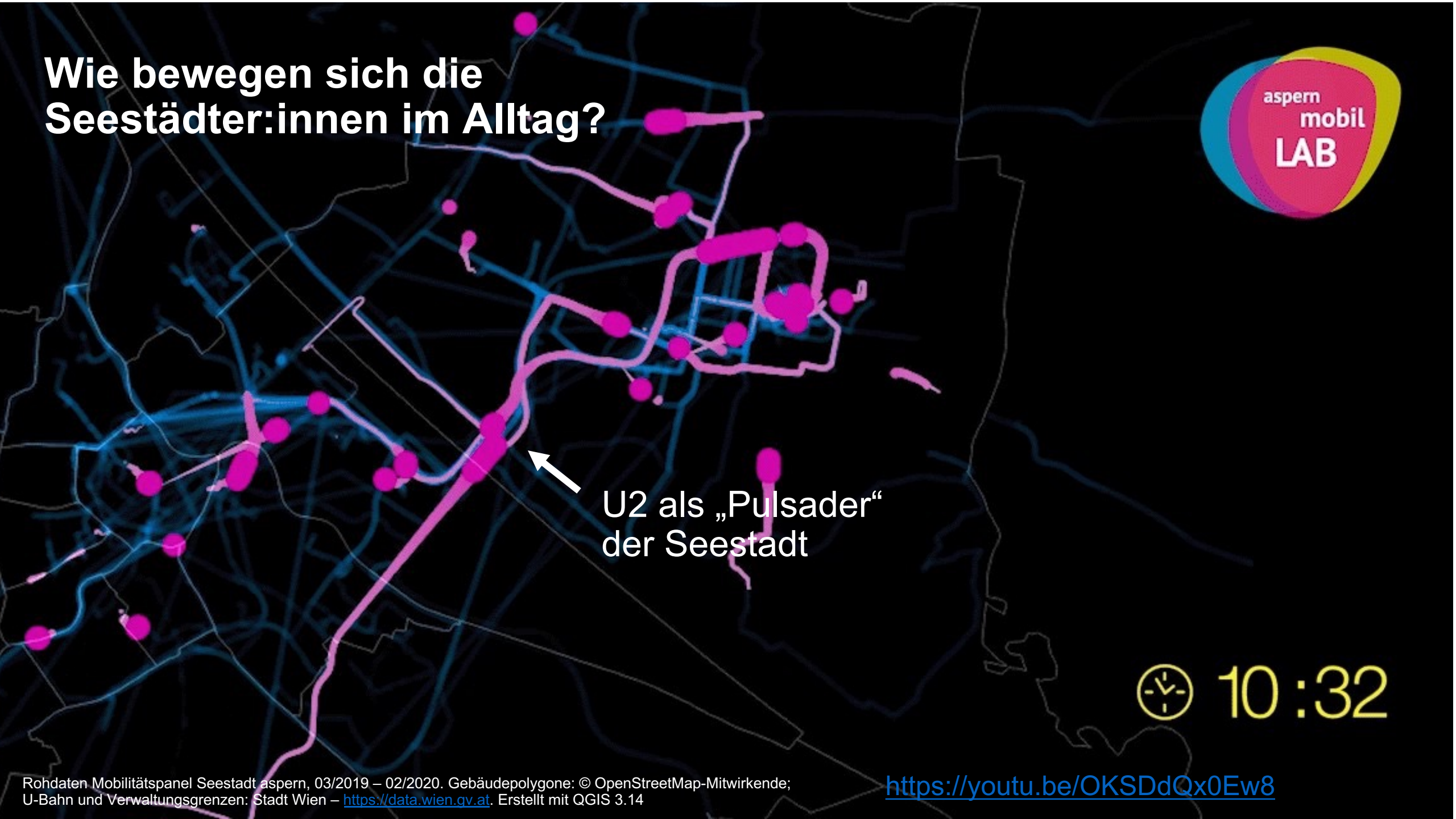
# aspern.mobil LAB

Mobilität verstehen





# Wie bewegen sich die Seestädter:innen im Alltag?



U2 als „Pulsader“  
der Seestadt

🕒 10:32



# Wo sind die Radfahrer:innen der Seestadt unterwegs?

-  Wenige aufgezeichnete Wege
-  viele aufgezeichnete Wege



↑  
Grüne  
Route

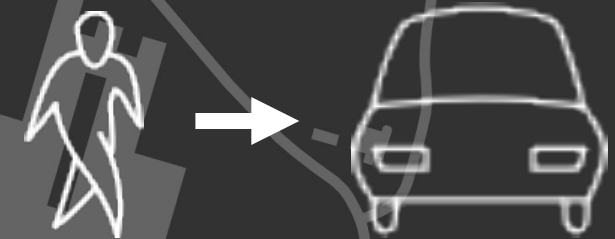




# Welche Wege nehmen Seestädter:innen auf ihrem Weg zum eigenen PKW in einer Sammelgarage?



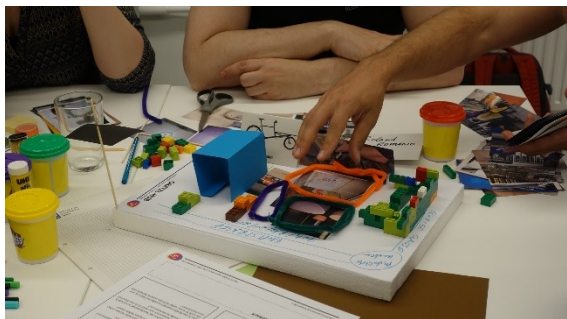
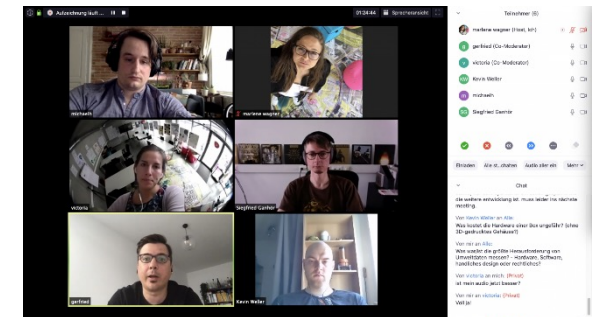
-  Wenige aufgezeichnete Wege
-  viele aufgezeichnete Wege





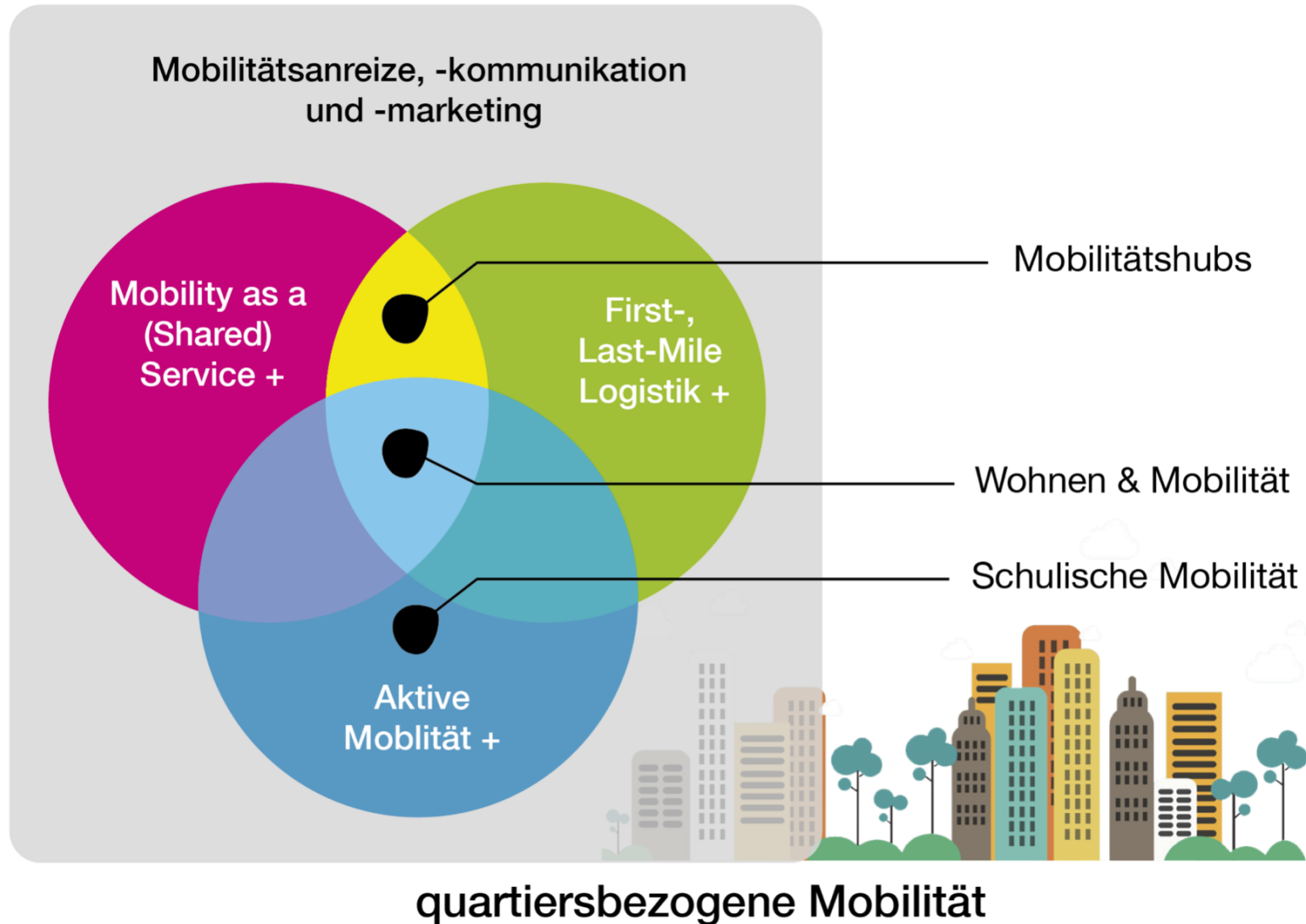
# aspermobil LAB

Eindrücke aus der Arbeit vor Ort – zahlreiche Events in vier Formaten



Innovationskorridore

Themenfelder



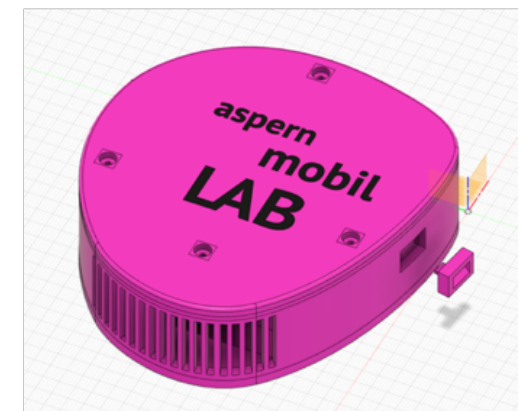
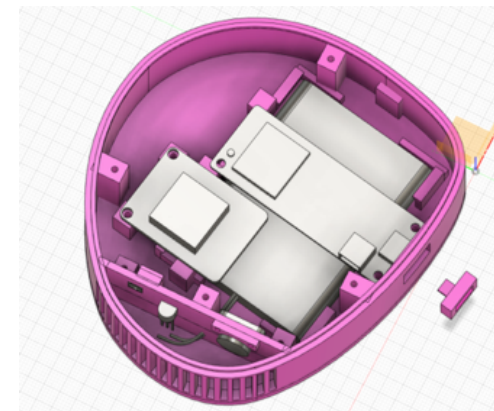
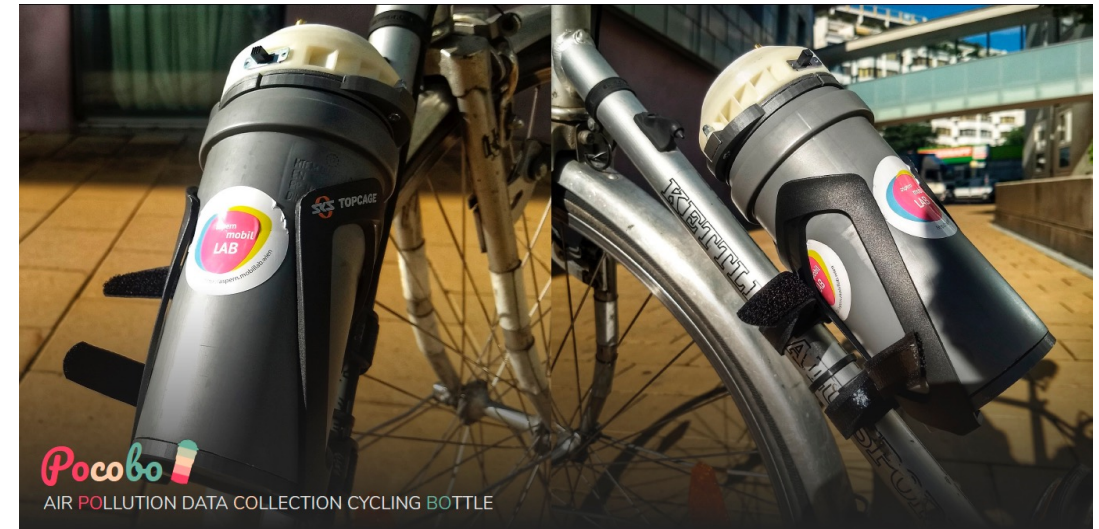


# Pocobo und Sensorbox

Crowdsensing mobil gemacht!



- Mit und für Radfahrer:innen entwickeltes Gerät zur mobilen Messung der Luftgüte
- Montage am Fahrrad mit herkömmlichen Flaschenhaltern
- CO<sub>2</sub> & Feinstaub mit GPS
- Kompakte, mobile, flexibel einsetzbare Geräte
- Sammeln von Umweltdaten mit GPS
- Verbaute Sensoren austauschbar



Unterstützt durch:



Projektpartner: TU Wien ACUR, Lukas Pichlhöfer

# Pocobo und Sensorbox

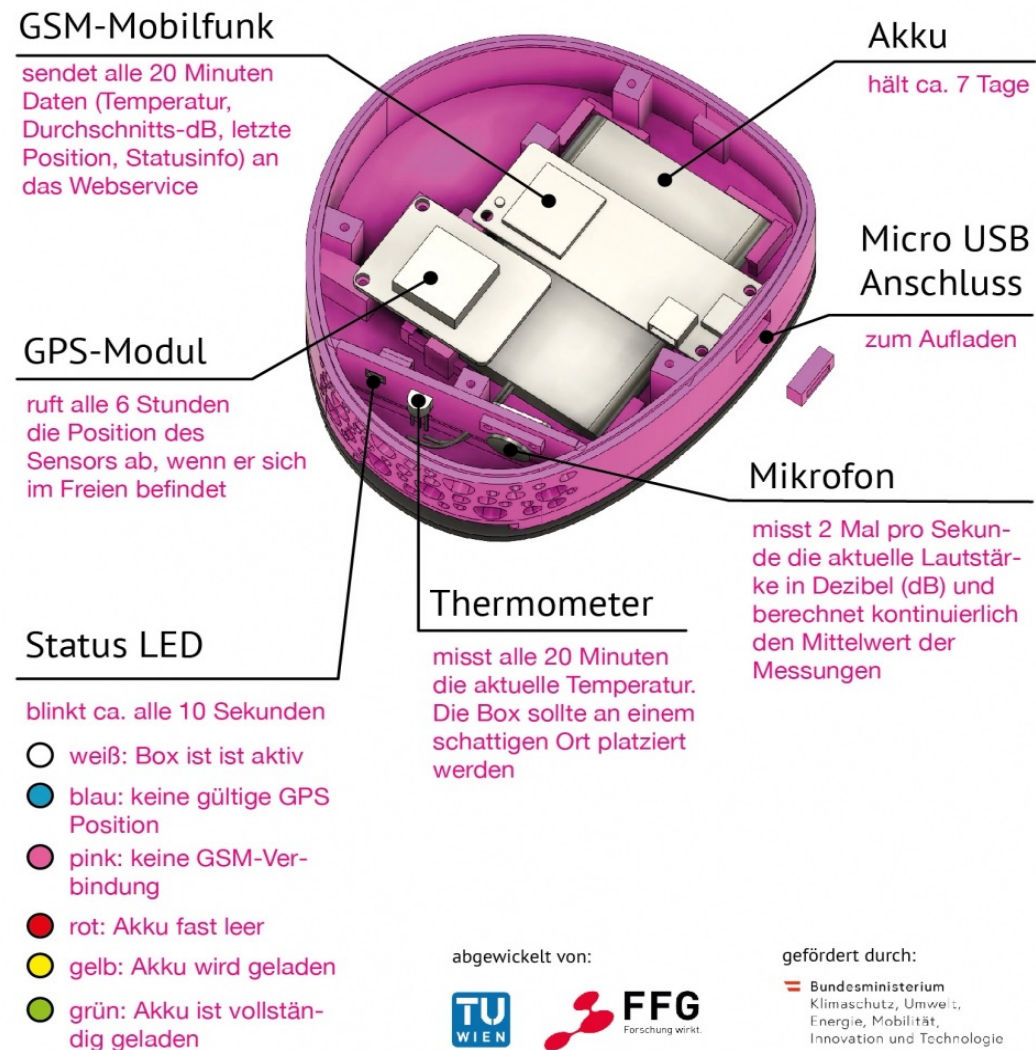
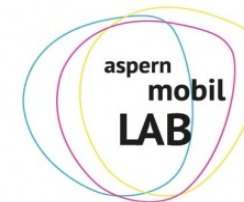
Crowdsensing mobil gemacht!

- Mit und für Radfahrer:innen entwickeltes Gerät zur mobilen Messung der Luftgüte
- Montage am Fahrrad mit herkömmlichen Flaschenhaltern
- CO<sub>2</sub> & Feinstaub mit GPS
- Kompakte, mobile, flexibel einsetzbare Geräte
- Sammeln von Umweltdaten mit GPS
- Verbaute Sensoren austauschbar

Unterstützt durch:



Projektpartner: TU Wien ACUR, Lukas Pichlhöfer





# Vibrowalk

Luftqualität spürbar machen!

- Umweltdaten sammeln und direkt erlebbar machen, mit dem Ziel, Awareness zu schaffen
- Kombination eines CO<sub>2</sub>-Sensors & einer Vibrationsweste
- Umwandeln von CO<sub>2</sub>-Werten in deutlich spürbare Vibration
- Höhere Werte → stärkere Vibration
- [Infovideo](#) 



Foto: © UIV / Christian Fürthner

Unterstützt durch:



Projektpartner: TU Wien ACUR



# aspersn.mobil LAB

Weiterer Ausblick



- Neuer Raum im **MobilityHUB Seestadt aspern** + Aufbau **Erlebnisräume** für neue Mobilität
- Weiterer Fokus im Bereich **Virtual Reality / Mixed Reality / Augmented Reality** als Instrument der Beteiligung und Planung öffentlicher Räume (z.B. Vorprojekt VR-Planning)
- Methodischer / strategischer Fokus zur Förderung und Ausbreitung der **Partizipation**
- Übertragbarkeit der aspern.mobil LAB Struktur auf andere Stadtteile (**Neighborhood Mobility LAB**)
- Weiterer Aufbau eines **europaweiten** Netzwerks von **Urban Mobility Labs** (bereits involviert: Helsinki, Amsterdam, Wien, Basel) um Lösungen in verschiedene kulturellen / politischen Kontexten testen zu können
- Weitertragen von entstandenen Lösungen in die **Umsetzung**



# Kontakt



## aspern.mobil LAB Projektleiter

Prof. Dr. Martin Berger

E-Mail: [martin.berger@mobillab.wien](mailto:martin.berger@mobillab.wien)

Telefon: +43 (1) 58801 – 280510

## aspern.mobil LAB Co-Projektleitung

Prof.<sup>in</sup> Dr. Hilda Tellioglu

E-Mail: [hilda.tellioglu@tuwien.ac.at](mailto:hilda.tellioglu@tuwien.ac.at)

Telefon: +43 (1) 58801 – 193405



[fb.com/aspernmobillab](https://fb.com/aspernmobillab)



[@aspern.mobil Lab](https://twitter.com/aspern.mobil_Lab)



[@aspern\\_mobil\\_lab](https://instagram.com/aspern_mobil_lab)

[www.mobillab.wien](http://www.mobillab.wien)